

Erstes Nachhaltigkeitszertifikat für Resorts an Center Parcs Park Allgäu verliehen

Mit Center Parcs Park Allgäu wurde auf der 50. CMT am 18. Januar 2018 in Stuttgart erstmals ein nachhaltiges Urlaubsresort mit dem DGNB-Vorzertifikat in Gold geehrt. Das Nutzungsprofil „Resorts“ baut auf dem bestehenden System für Stadtquartiere der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) auf. Drees & Sommer wirkte als DGNB-Mitglied an der Entwicklung des Nutzungsprofils mit und begleitete als Berater und DGNB-Auditor die Vorzertifizierung des Parks.

Alyssa Weskamp, Projektmanagerin und Nachhaltigkeitsberaterin bei Drees & Sommer, erklärt die Bedeutung des neuen Nutzungsprofils. „Im Vergleich zum klassischen Stadtquartier ist die Nutzungsmischung eine ganz andere. Gleichzeitig liegen bei einem Resort Gestaltung, Bau und Betriebsaspekte viel stärker in einer Hand. Die bestehenden Profile konnten den Eigenheiten eines Ferienresorts nicht gerecht werden – daher hat die DGNB ein entsprechendes Profil entwickelt.“ So stehen im Gegensatz zu einzelnen Hotels Freiräume bei Ferienparks deutlicher im Vordergrund. Unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen ist eine bisher einmalige Zusammenführung von Kriterien aus dem Nutzungsprofil für Stadtquartiere und den Gebäude-Nutzungsprofilen von Hotels und Wohngebäuden entstanden. Auf Gebäudeebene werden zum Beispiel die Kriterien thermischer Komfort, Rückbau- und Recyclingfähigkeit sowie Voraussetzungen für optimale Nutzungen und Bewirtschaftung geprüft. Aus dem Nutzungsprofil Quartiere sind hingegen Kriterien wie Stadtklima, Freiraum, Partizipation und soziale Infrastruktur relevant.

Park Allgäu setzt auf Nachhaltigkeit

Beim Neubau des Parks im Allgäu wird besonders auf die Integration von Architektur und Infrastruktur in den bestehenden Natur- und Landschaftsraum geachtet. Auf der etwa 180 Hektar großen Fläche mit über 75 Prozent Freiflächenanteil werden viele verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt – sowohl in der Entstehung als auch im täglichen Betrieb. Die Energieversorgung erfolgt durch ein Nahwärme-Netz und für das subtropische Badeparadies Aqua Mundo filtert eine umweltschonende Umkehrosmose-Anlage das Wasser. Der Park leitet kein Regenwasser in die Kanalisation ab, sondern versickert den Niederschlag und speist so das Grundwasser nach. Für den Bau von Straßen, Fundamenten und Außenanlagen wird in großem Umfang Beton und Holz aus dem Abbruch der ehemaligen militärischen Anlagen vor Ort recycelt – das spart Material und Transportemissionen. Artenschutz wird unter anderem durch Vogelnisthilfen und Fledermauskästen,

ein besonderes Lichtkonzept und die Vernetzung mit dem angrenzenden Wildtierkorridor gewährleistet. Auch Barrierefreiheit, modernes Abfallmanagement und regionale Produkte gehören zum Maßnahmenkatalog. Der Park Allgäu öffnet im Herbst 2018 als sechster Park von Center Parcs in Deutschland.



BU: Das Herzstück des neuen Parks bildet der sogenannte „Market Dome“. © Center Parcs

* * *

Drees & Sommer: Innovativer Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben.

Drees & Sommer begleitet private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit über 45 Jahren bei allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur. Das partnergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist mit rund 2.400 Mitarbeitern an insgesamt 41 Standorten weltweit vertreten.

Seine Leistungen erbringt Drees & Sommer unter der Prämisse, Ökonomie, Qualität und Ökologie zu integrieren. Diese ganzheitliche und nachhaltige Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“.

Drees & Sommer steht gemeinsam mit EPEA Internationale Umweltforschung in Hamburg für Cradle to Cradle® in der Baubranche und bringt Bauherren, Investoren, Architekten und Produkthersteller zusammen, um das Thema voranzutreiben.